



## Julius Kühn-Institut Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

### Dreizehnte Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes

Vom 2. Oktober 2023

#### § 1

Die in den Teilen 1 bis 7 der Anlage genannten Anforderungen sind durch Richtlinien in der Zwölften Bekanntmachung über Merkmale für Pflanzenschutzgeräte vom 23. November 2018 (BAnz AT 19.12.2018 B13) vom Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI) bekannt gemacht worden. Die in Teil 8 der Anlage genannten Gerätetypen entsprechen den „Technical Instructions for ENTAM-Tests“.

#### § 2

Die in Teil 1 der Anlage aufgeführten Gerätetypen sind in den Abschnitt „Sichtprüfung“ der beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 1-1.0 „Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte“.

#### § 3

Die in Teil 2 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind in den Abschnitt „JKI – anerkannte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 2-1.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte im Geräteanerkennungsverfahren“.

#### § 4

Die in Teil 3 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind im Abschnitt „JKI – anerkannte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der beschreibenden Liste geändert worden.

#### § 5

Die in Teil 4 der Anlage aufgeführten Eintragungen der Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind im Abschnitt „JKI – anerkannte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der beschreibenden Liste aufgehoben worden.

#### § 6

Die in Teil 5 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte sind in den Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Abdriftminderung“ der beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend der Richtlinie 2-2.0 „Zusätzliche Anforderungen an Pflanzenschutzgeräte hinsichtlich Abdriftminderung“.

#### § 7

Die in Teil 6 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte sind im Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Abdriftminderung“ der beschreibenden Liste geändert worden.

#### § 8

Die in Teil 7 der Anlage aufgeführten Geräte sind aus dem Abschnitt „Verzeichnis Verlustmindernde Geräte – Abdriftminderung“ der beschreibenden Liste gelöscht worden.

---



### § 9

Die in Teil 8 der Anlage aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind in den Abschnitt „ENTAM-geprüfte Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile“ der beschreibenden Liste eingetragen worden. Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung entsprechend den „Technical Instructions for ENTAM-Tests“.

### § 10

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Zwölfte Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 6. Mai 2022 (BAnz AT 21.06.2022 B7).

Braunschweig, den 2. Oktober 2023

Julius Kühn-Institut  
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
Dr. A. Willems



## Anlage

### Teil 1 Eintragungen

#### Vorbemerkung:

Die in den Spalten 3 bis 5 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAnz AT 23.10.2013 B4) und in Teil 9 dieser Anlage aufgeschlüsselt.

Eintragsnummer	Gerätetyp 1. Zeile: Bezeichnung 2. Zeile: Ausführung, für die eine Sichtprüfung vorgenommen wurde	Geräteart	Hersteller	Antragsteller
1	2	3	4	5
E1960	Agras T30 Schmidt Solutions	20	DJI	SSO
E1961	LEEB LT 4	1	LEE	LEE

### Teil 2 Eintragungen

#### Vorbemerkung:

Das Verzeichnis enthält Pflanzenschutzgeräte, die vom JKI nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) vom 6. Februar 2012 (BGBl. I S. 148, 1281) geprüft und als geeignet für im Einzelnen näher angegebene Pflanzenschutzverfahren und Verwendungsbereiche anerkannt wurden.

Die Anerkennung endet in der Regel fünf Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem sie erteilt wurde; sie kann erneut erteilt werden.

Das Verzeichnis wird in regelmäßigen Abständen dem Stand der Anerkennung angepasst.

Die Hersteller sind verpflichtet, anerkannte Geräte in der Ausstattung zu liefern, mit der sie geprüft wurden. Näheres über die Geräte ist den Geräteprüfberichten des JKI zu entnehmen. Werden an anerkannten Geräten Änderungen vorgenommen, die die bestimmungsgemäße Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln betreffen, ist die Zustimmung des JKI einzuholen.

Neben Geräten können auch Geräteteile anerkannt werden. Aus dem Einbau solcher Teile ist eine Anerkennung von Geräten nicht abzuleiten.

Das JKI führt die Prüfungen in Zusammenarbeit mit dem Pflanzenschutzdienst durch.

Anerkannte Geräte müssen den Vorschriften, die die Verhütung von Unfällen betreffen, genügen. Hierzu ist in der Regel eine Bescheinigung über die arbeitssicherheitstechnisch einwandfreie Ausführung des Geräts gemäß Gesetz über technische Arbeitsmittel vorzulegen. Die Prüfung erstreckt sich nicht auf die Erfüllung der Voraussetzungen nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung.

Anerkannte Geräte können mit dem JKI-Anerkennungszeichen und der Prüfnummer in schwarzem Druck auf weißem Grund versehen werden.

Die in den Spalten 4 bis 7 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAnz AT 23.10.2013 B4) und in Teil 9 dieser Anlage aufgeschlüsselt.

Für die mit \* markierten Gerätetypen wurde ein Antrag auf erneute Anerkennung gestellt und die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G2112	ULD130-04		53	HYP	HYP	A	2028
G2159	ULD130-08		53	HYP	HYP	A	2027
G2214	LDCQ9001		53	LEC	HYP	H,O,W	2028
G2215	LDCQ90015		53	LEC	HYP	H,O,W	2028
G2235	Single row 50/90		54	SKO	SKO	S	2028
G2236	Between Row cover 50/90		54	SKO	SKO	S	2028
G2242	RowFan 40-02E		53	AGR	AGR	A	2026



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G2241	Air Flow		54	AGI	AGI	A,G,R,Z	2028
G2242	RowFan 40-02E		53	AGR	AGR	A	2026
G2249	ARA weeding system 1.0	1	1	ECO	ECO	A,R	2028
G2268	3D NINETY 05		53	HYP	HYP	A	2028
G2269	3D NINETY 06		53	HYP	HYP	A	2028
G2270	3D NINETY 08		53	HYP	HYP	A	2028
G2288	HTA D3-21 TKSS5		53	AGI	AGI	A	2028
G2293	Albuz AVI-UC 110 03		53	DEM	DEM	A	2028
G2294	Albuz AVI-UC 110 04		53	DEM	DEM	A	2028
G2295	Albuz AVI-UC 110 05		53	DEM	DEM	A	2028
G2297	SensorSpray		62	MUN	MUN	O	2027
G2304	RowFan 40-01E		53	AGR	AGR	A	2028
G2309	AirMix 80-02		53	AGR	AGR	A	2028
G2311	IDK 90-04 C		53	LEC	LEC	A	2028
G2316	LDAC 90-025		53	LEC	DOU	A	2028
G2317	LDAC 90-03		53	LEC	DOU	A	2028
G2322	RPS-Rotations-Pilliersystem	RPS 300-450-750	5	SUT	SUT		2028

### Teil 3 Sonstige Änderungen

Vorbemerkung siehe Teil 2

Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1182	XR 11004 VS und XRC 11004 VS		53	SSC	SSC	A	2027
G1211	XR 11005 VS und XRC 11005 VS		53	SSC	SSC	A	2027
G1212	XR 11006 VS		53	SSC	SSC	A	2027
G1281	Spray Scanner und Spray Scanner Plus		70	AAM	AAM		*
G1366	SZA24	18.53	2	WAN	WAN	W	2028
G1393	XR 11004 VP		53	SSC	SSC	A	2027
G1403	TXA/B 8002 VK		53	SSC	SSC	O,W	*
G1408	TSG-S	5225	2	LIC	LIC	W,S	2027
G1435	8002E MS		53	LEC	LEC	A	*
G1436	8002E POM		53	LEC	LEC	A	*
G1437	8003E MS		53	LEC	LEC	A	*
G1438	8004E POM		53	LEC	LEC	A	*
G1465	EURO 105	15	2	NOB	GRL	H	2027
G1544	HARDI COMMANDER TWIN FORCE	Ausführung 66, 69, 70	1	HAR	HAR	A,R,S	*
G1550	TXA/B 80015 VK		53	SSC	SSC	O,W	*
G1588	Hardi ISO-F-02		53	HIA	HAR	A	*



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1589	Hardi ISO-F-03		53	HIA	HAR	A	*
G1590	Hardi ISO-F-04		53	HIA	HAR	A	*
G1591	Hardi ISO-F-05		53	HIA	HAR	A	*
G1620	Albuz AVI 110 025		53	DEM	DEM	A	*
G1661	IDK 120-03 POM		53	LEC	LEC	A	*
G1662	IDK 120-04 POM		53	LEC	LEC	A	*
G1663	IDK 120-05 POM		53	LEC	LEC	A	*
G1667	AD 90-03 C		53	LEC	LEC	O,W	*
G1680	CHD 3627	90	1	EEF	EEF	A	*
G1686	AAMS TBS		71	AAM	AAM		2028
G1687	AAMS PTP500-20		74	AAM	AAM		2028
G1693	Hardi ISO-LD 110-05		53	HIA	HAR	A	*
G1703	Turbo Drop TD 80-08 Keramik		53	AGR	AGR	H	2027
G1714	„Tettngang“		53	AGR	AGR	H	*
G1715	„Hallertau“		53	AGR	AGR	H	*
G1718	IDKN 120-04 POM		53	LEC	LEC	A	2027
G1722	„Hochstamm“		53	AGR	AGR	O	*
G1737	TTI 110 025 VP		53	SSC	SSC	A	*
G1740	TTI 110 05 VP		53	SSC	SSC	A	*
G1745	Turbine 450 Maxi		60	VCA	SEX	O,W	2028
G1751	Albus TVI 80-015		53	AGR	AGR	O,W	*
G1752	Albuz TVI 80-0050		53	AGR	AGR	O,W	*
G1756	AIUB 85 025 VS		53	SSC	SSC	A	*
G1757	AIUB 85 03 VS		53	SSC	SSC	A	*
G1758	AIUB 85 04 VS		53	SSC	SSC	A	*
G1784	HARDI MINIDRIIFT MD 05		53	HIA	HAR	A	*
G1786	IDKS 80-025 POM		53	LEC	LEC	A	2027
G1787	IDKS 80-03 POM		53	LEC	LEC	A	2027
G1788	IDKS 80-04 POM		53	LEC	LEC	A	2027
G1789	IDKS 80-05 POM		53	LEC	LEC	A	2027
G1799	IDKN 120-03 POM		53	LEC	LEC	A	*
G1800	IDK 120-03 C		53	LEC	LEC	A	*
G1801	IDK 120-04 C		53	LEC	LEC	A	*
G1802	IDK 120-05 C		53	LEC	LEC	A	*
G1819	TurboDrop HiSpeed 110-02		53	AGR	AGR	A	*
G1821	TurboDrop HiSpeed 110-04		53	AGR	AGR	A	2027
G1845	AITX A/B 80015 VK		53	SSC	SSC	O,W	2028
G1857	LD 025F110		53	HYP	HYP	A	2027
G1875	Guardian Air Twin 04		53	HYP	HYP	A	2027
G1882	IDKT 120-03 POM		53	LEC	LEC	A	2028



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G1887	AirMix OC 025		53	AGR	AGR	H,O,W	2028
G1888	AirMix OC 03		53	AGR	AGR	H,O,W	2028
G1889	AirMix OC 04		53	AGR	AGR	H,O,W	2028
G1890	AirMix OC 05		53	AGR	AGR	H,O,W	2028
G1896	TurboDrop HiSpeed 110-025		53	AGR	AGR	A	*
G1897	Albuz TVI 80-03		53	AGR	AGR	O,W	*
G1903	Albuz CVI Twin 110-03		53	AGR	AGR	A	*
G1905	Albuz CVI Twin 110-04		53	AGR	AGR	A	*
G1906	Innenreinigungseinrichtung		65	AGR	AGR		2027
G1907	HARDI MINIDRIFT DUO 110-03		53	LEC	HAR	A	*
G1908	HARDI MINIDRIFT DUO 110-04		53	LEC	HAR	A	*
G1909	HARDI MINIDRIFT DUO 110-05		53	LEC	HAR	A	*
G1911	IDKT 120-02 POM		53	LEC	LEC	A	2027
G1912	IDKT 120-025 POM		53	LEC	LEC	A	2027
G1913	Staubmessgerät		41	SAT	SAT		*
G1915	DigE-Check		72	AGR	AGR		*
G1932	IDKT 120-03 POM_C und IDKN 120-03 POM Mischbestückung		53	LEC	LEC	A	*
G1933	IDKT 120-04 POM_C und IDKN 120-04 POM Mischbestückung		53	LEC	LEC	A	*
G1934	IDKT 120-05 POM_C und IDK 120-05 POM Mischbestückung		53	LEC	LEC	A	*
G1935	IDKT 120-06 POM		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	*
G1936	IDK 120-06 POM		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	*
G1937	IDKT 120-06 POM und IDK 120-06 POM Mischbestückung		53	LEC	LEC	A	*
G1938	EZK TWIN 11003		53	MMA	MMA	A	*
G1941	IDK 90-0067 C		53	LEC	LEC	O,W	*
G1945	Syngenta 130-05		53	LEC	LEC	A	*
G1981	PRE 130-05 POM		53	LEC	LEC	A,G,R,Z	*
G1982	42GA		60	WAN	WAN	O	*
G1985	AITTJ60-110025 VP		53	SSC	SSC	A	2027
G1995	OSG-NVM2	G8188	2	LIC	LIC	O	2027
G2006	TRAILED SPRAYER-CLOUD	CLA 18	1	TOS	TOS	A	*
G2007	HCA8001		53	ASJ	ASJ	O,W	2028
G2010	HCA80025		53	ASJ	ASJ	O,W	2028
G2012	HCA8004		53	ASJ	ASJ	O,W	2028
G2028	AAMS S001		72	AAM	AAM		*
G2030	QU17-H		60	WEB	WEB	O	2028
G2033	Albuz TVI 80-0075		53	AGR	AGR	B,H,O,W	*
G2041	AD 90-015 C		53	LEC	LEC	O,W	*
G2042	AD 90-01 C		53	LEC	LEC	O,W	*



Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller	Verwendungsbereich	Ablauf der Anerkennung
1	2	3	4	5	6	7	8
G2043	IDTA 120-02 C		53	LEC	LEC	A	2027
G2048	TTI60-110 025 VP-C		53	SSC	SSC	A	*
G2079	UEZ-RC		2	WEB	WEB	W	*
G2081	TTI60-110 05 VP-C		53	SSC	SSC	A	*
G2084	TTI60-110 02 VP-C		53	SSC	SSC	A	*
G2086	FT 90-03 POM		53	LEC	LEC	A	*
G2088	ID-120-06 POM		53	LEC	LEC	A	*
G2092	Prüfmanometer		71	INN	INN		*
G2093	6MS 05 C		53	AGP	AGP	A	*
G2095	6MS 04 C2		53	AGP	AGP	A	*

#### Teil 4

#### Sonstige Aufhebungen

Vorbemerkung siehe Teil 2

Die Anerkennung der nachfolgend gelisteten Geräte/-teile wurde durch einen Aufhebungsbescheid aufgehoben.

Prüfnummer	Gerätetyp	Ausführung	Geräteart	Hersteller	Antragsteller
G2176	CFA11005		53	ASJ	ASJ
G2179	DR110-02		53	WIL	WIL

#### Teil 5

#### Eintragungen

Vorbemerkung:

Die Eintragung erfolgt auf Grund der Prüfung der für die Abdrift maßgebenden Bauteile. Sie besagt nicht, dass in jedem Fall das komplette Gerät geprüft wurde. Während der Prüfung sind keine Wirksamkeitseinschränkungen aufgetreten, diese können aber nicht in allen Fällen ausgeschlossen werden. In jedem Fall muss das Gerät nach guter fachlicher Praxis und unter Berücksichtigung der Angaben der Gebrauchsanleitung und der Gerätebeschreibung eingesetzt werden. Dazu gehört, dass im Ackerbau eine Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h nicht überschritten wird, es sei denn, die Verwendungsbestimmungen enthalten hierzu andere Angaben.

Soweit in der fünften Spalte Verwendungsbestimmungen aufgeführt sind, wird die angegebene Abdriftminderung nur erreicht, wenn das Pflanzenschutzmittel mit diesem Gerät nach diesen Vorgaben ausgebracht wird. Für Düsen im Ackerbau gilt als Standard ein Zielflächenabstand von 50 cm und ein Düse-zu-Düse-Abstand von 50 cm, sofern in der Spalte „Gerätetyp“ bzw. in den „Verwendungsbestimmungen“ nicht anders ausgeführt. Die in den Spalten 6 und 7 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen sind in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung der geprüften Gerätetypen in die beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAnz AT 23.10.2013 B4) sowie in Teil 9 dieser Anlage aufgeschlüsselt.

Spritz- und Sprüheräte mit Luftunterstützung, die im Obstbau eingesetzt werden und für diesen Verwendungsbereich in die Abdriftminderungsklassen 50 %, 75 % oder 90 % des Verzeichnisses eingetragen sind, gelten als eingetragen in die nächsthöhere Abdriftminderungsklasse und können dann entsprechend den Anwendungsbestimmungen der anzuwendenden Pflanzenschutzmittel für die jeweils nächsthöhere Klasse (75 %, 90 % oder 95 %) verwendet werden, wenn

- die Obstanlage mit einem über dem Bestand geschlossenen Hagelschutznetz versehen ist und
- zwischen der Längsseite der Obstanlage und dem zu schützenden Objekt (Oberflächengewässer, Saumbiotop) ein geschlossenes vertikales Netz mit einer Maschenweite von maximal 0,27 x 0,77 mm angebracht und mit dem Hagelschutznetz verbunden ist.

Bisherige Eintragungen mit Hagelschutznetzen (V 92-01 und V 92-02) bleiben davon unberührt.

Pulsweitenmodulationssysteme (PWM-Systeme) können die Abdriftminderung erheblich beeinflussen. Eintragungen von Feldspritzgeräten mit zum Beispiel Injektordüsen können daher nicht direkt auf die Verwendung mit PWM-Systemen angewendet werden. Daher gilt in diesen Fällen folgende Regelung:

Geräte, für die Eintragungen in der Spalte Gerätetyp mit „Feldspritzgeräte mit Düse ...“ beginnen und die für den Verwendungsbereich Ackerbau in die Abdriftminderungsklassen 95 %, 90 % oder 75 % des Verzeichnisses eingetragen sind, gelten in Verbindung mit JKI-anerkannten PWM-Systemen als eingetragen in die nächstniedrigere Abdrift-



minderungsklasse. Diese können dann entsprechend den Anwendungsbestimmungen der anzuwendenden Pflanzenschutzmittel für die jeweils nächstniedrigere Klasse (90 %, 75 % oder 50 %) verwendet werden, wenn eines der im Registerblatt „PWM-Systeme“ genannten anerkannten Pulsweitenmodulationssysteme eingesetzt wird. Geräte, für die Eintragungen in der Spalte Gerätetyp mit „Feldspritzgeräte mit Düse ...“ beginnen und die für den Verwendungsbereich Ackerbau in die Abdriftminderungsklassen 50 % des Verzeichnisses eingetragen sind, sind in Verbindung mit JKI-erkannten PWM-Systemen keiner Abdriftminderungsklasse zuzuordnen.

Sofern das PWM-System nicht verwendet wird (ausgeschaltet oder Duty Cycle fest auf 100 % eingestellt), gelten die oben genannten Eintragungen unverändert.

Achtung! Feldspritzgeräte mit nicht JKI-erkannten PWM-Systemen sind keiner Abdriftminderungsklasse zuzuordnen.

Grundsätzlich sind bei der Kombination von JKI-erkannten Düsen mit den JKI-erkannten PWM-Systemen die Angaben des jeweiligen Herstellers zu beachten.

Abdriftminderungsklasse	V-Nummer	Prüfnummer (Anerkennung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwendungsbereich	Antragsteller
1	2	3	4	5	6	7
50 %	V652-03	G2231	Feldspritzgeräte mit Düse HARDI NanoDrift ND 04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
50 %	V678-03	G2280	Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet APTJ-11005VP	Mit einem Zielflächenabstand von 50 cm bis zum maximalen Spritzdruck (7,0 bar).	A,G,R,Z	SSC
50 %	V690-03	G2293	Feldspritzgeräte mit Düse Albus AVI-UC 110 03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	DEM
75 %	V640-01	G2214	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 810 mm (32") mit Düse John Deere LDCQ9001	In den ersten fünf Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 450 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	B,O	DOU
75 %	V641-01	G2215	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 810 mm (32") mit Düse John Deere LDCQ90015	In den ersten fünf Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 450 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	B,O	DOU
75 %	V647-06	G2224	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 810 mm (32") mit Düse John Deere PSIHCCQ8001	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	B,O	DOU
75 %	V652-02	G2231	Feldspritzgeräte mit Düse HARDI NanoDrift ND 04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 1,5 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR





Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
75 %	V663-02	G2241	Feldspritzgeräte mit Gestänge mit Agrifac Luftunterstützung Type „Air Flow“ mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit Düse IDK 90-02 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar und einem Luftdruck von 0,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 30 cm.	A,G,R	AGI
75 %	V664-02	G2242	Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop RowFan 40-02E mit Düsenkappe mit Düseneinstellwinkel von maximal 20 Grad	Streifenspritzung mit einem maximalen Zielflächenabstand von 40 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A	AGR
75 %	V678-02	G2280	Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet APTJ-11005VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
75 %	V690-02	G2293	Feldspritzgeräte mit Düse Albuz AVI-UC 110 03	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	DEM
75 %	V691-02	G2294	Feldspritzgeräte mit Düse Albuz AVI-UC 110 04	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	DEM
75 %	V692-02	G2295	Feldspritzgeräte mit Düse Albuz AVI-UC 110 05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 5,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	DEM
90 %	V504-01	G2045	3 81 VV (V15), 4 81 VV (V15), 5 81 VV (V15), 8 81 VV (V15), 10 81 VV (V15), 15 81 VV (V15) und 20 81 VV (V15) alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 310 U/min bei Getriebe- stufe 1. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 5,0 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 5,0 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2,0 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4,0 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5,0 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5,0 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5,0 bar	O	MIR
90 %	V647-01	G2224	Axialsprühgeräte mit Düse John Deere PSIHCCQ8001	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Bei Gebläsen mit einer Nennleistung über 20 000 m <sup>3</sup> /h ist die Gebläseleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf maximal 20 000 m <sup>3</sup> /h zu reduzieren. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Weinbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	B,S,W,Z	DOU



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
90 %	V647-02	G2224	Axialsprühgeräte mit maximal 3 Düsen John Deere PSIHCCQ8001	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Das Gebläse ist in Stufe 1 mit einer Zapfwellendrehzahl von maximal 440 U/min anzutreiben. Nur zur Behandlung der Traubenzone.	W	DOU
90 %	V647-05	G2224	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von maximal 810 mm (32") mit Düse John Deere PSIHCCQ8001	In den ersten fünf Reihen muss die Zapfwellendrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen auf 5,0 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	B,O	DOU
90 %	V652-01	G2231	Feldspritzgeräte mit Düse HARDI NanoDrift ND 04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	HAR
90 %	V656-02	G2235	Geräte mit Spritzeinrichtung Single Row 40/80, 50/90 sowie 60/110 oder Double Row 80/130 sowie 100/150 mit seitlich angebrachten Bürsten zur Abschirmung der Spritzeinrichtung zum Boden alle mit Düse AG 80 02	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 6,0 bar spritzen. Zielflächenabstand: Seitlich angebrachte Bürsten sind mit Kontakt zum Boden zu fahren. Die für die Anwendung des Pflanzenschutzmittels zugelassene Wasseraufwandmenge ist zu beachten.	S	SKO
90 %	V663-01	G2241	Feldspritzgeräte mit Gestänge mit Agrifac Luftunterstützung Type „Air Flow“ mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit Düse IDK 90-02 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 2,0 bar und einem Luftdruck von 0,5 bar spritzen. Zielflächenabstand 30 cm.	A,G,R	AGI
90 %	V664-01	G2242	Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop RowFan 40-02E mit Düsenkappe mit Düseneinstellwinkel von maximal 20 Grad	Streifenspritzung mit einem maximalen Zielflächenabstand von 40 cm mit einem Druck von 2,0 bar.	A	AGR
90 %	V664-03	G2242	Bandspritzgeräte mit Agrotop RowFan 40-02E		A,G,Z	AGR
90 %	V678-01	G2280	Feldspritzgeräte mit Düse TeeJet APTJ-11005VP	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	SSC
90 %	V686-03	G2288	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit Zweistoff-Flachstrahldüse Agrifac HTA D3-21 TKSS5	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 5,0 bar und einem Luftdruck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 30 cm.	A,G,R,Z	AGI
90 %	V690-01	G2293	Feldspritzgeräte mit Düse Albuz AVI-UC 110 03	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	DEM



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
90 %	V691-01	G2294	Feldspritzgeräte mit Düse Albuz AVI-UC 110 04	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 3,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	DEM
90 %	V692-01	G2295	Feldspritzgeräte mit Düse Albuz AVI-UC 110 05	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 4,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	A,G,R,Z	DEM
90 %	V745-01	G2309	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit Düse Agrotop AirMix 80-02	Mit einem Zielflächenabstand von 40 cm bis zum maximalen Spritzdruck (6,0 bar).	A,G,R,Z	AGR
95 %	V647-03	G2224	Spritz- und Sprühgeräte mit maximal 3 Düsen John Deere PSIHCCQ8001	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Die Luftunterstützung ist auf der gesamten Fläche wirkungslos zu machen. Nur zur Behandlung der Traubenzone.	W	DOU
95 %	V647-04	G2224	Spritz- und Sprühgeräte mit Düse John Deere PSIHCCQ8001	In den ersten drei Rebzeilen keine nach außen gerichtete Spritzung. Die Luftunterstützung ist auf der gesamten Fläche wirkungslos zu machen. Der Spritzdruck ist zu begrenzen auf 5,0 bar.	B,S,W,Z	DOU
95 %	V656-01	G2235	Geräte mit Spritzeinrichtung Single Row 40/80, 50/90 sowie 60/110 oder Double Row 80/130 sowie 100/150 mit seitlich angebrachten Bürsten zur Abschirmung der Spritzeinrichtung zum Boden alle mit Düse AG 80 02	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 3,0 bar spritzen. Zielflächenabstand: Seitlich angebrachte Bürsten sind mit Kontakt zum Boden zu fahren. Die für die Anwendung des Pflanzenschutzmittels zugelassene Wasseraufwandmenge ist zu beachten.	S	SKO
95 %	V686-01	G2288	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit Zweistoff-Flachstrahldüse Agrifac HTA D3-21 TKSS5	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 3,0 bar und einem Luftdruck von 0,5 bar bis 0,8 bar spritzen, Zielflächenabstand 30 cm.	A,G,R,Z	AGI
95 %	V686-02	G2288	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit Zweistoff-Flachstrahldüse Agrifac HTA D3-21 TKSS5	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck von 4,5 bar und einem Luftdruck von 0,9 bar spritzen, Zielflächenabstand 30 cm.	A,G,R,Z	AGI
95 %	V696-01	G2300	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit Düse Lechler IDK 90-025 C	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 40 cm.	A,G,R,Z	LEC
95 %	V707-01	G2311	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit Düse Lechler IDK 90-04 C	Mit einem Zielflächenabstand von 40 cm bis zum maximalen Spritzdruck (8,0 bar).	A,G,R,Z	LEC
95 %	V711-01	G2316	Feldspritzgeräte mit einem Abstand von Düse zu Düse von 25 cm mit Düse John Deere LDAC 90-025	In einem 20 m breiten Randbereich mit einem Druck bis 2,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 40 cm.	A,G,R,Z	DOU



Teil 6  
Sonstige Änderungen

Vorbemerkung siehe Teil 5

Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
90 %	V33-04	G1518	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 und 39.01 bis 39.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V33-05	G1518	NA 15.01 bis 15.25 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V33-06	G1518	DA 2.149 bis 2.158 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar	B,O	WAN



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
				bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar		
90 %	V51-04	G1652	SZA 18.05 bis 18.08 und 18.17 bis 18.20 und 18.27 bis 18.30 und 18.37 bis 18.40 und 18.57 bis 18.60 und 18.77 bis 18.80 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V51-05	G1652	NA 15.26 bis 15.40 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
90 %	V51-06	G1652	DA 2.129 bis 2.148 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V93-02	G1664	Sprühgeräte mit Gebläse QU15-H oder QU16-H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	B,O	WEB
90 %	V93-04	G1664	Sprühgeräte mit Gebläse QU15-H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C	B,O	WEB



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
				und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.		
90 %	V93-06	G1664	Sprühgeräte mit Gebläse QU15-H oder QU16-H alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WEB
90 %	V109-06	G1678	A2 2A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig ge- schlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C	B,O	MIR



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
				sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar		
90 %	V109-07	G1678	A3 3A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V109-08	G1678	A6 6A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V109-09	G1678	A8 8A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C	BO	MIR





Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
				sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albus AVI 80-01 auf 5 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar		
90 %	V109-10	G1678	A10 10A70VV mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ9001 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albus AVI 80-01 auf 5 bar bei Albus CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	MIR
90 %	V123-02	G1652	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 28 mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albus AVI 80-01 auf 4 bar bei Albus AVI 80-015 und Albus AVI 80-02 auf 5 bar bei Albus CVI 80-01, Albus CVI 80-015 und Albus CVI 80-02 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ ( <a href="http://www.julius-kuehn.de">www.julius-kuehn.de</a> ) einzustellen.	B,O	WAN
90 %	V125-02	G1518	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 32 mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001	B,O	WAN



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
				<p>und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.</p>		
90 %	V169-02	G1731	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner 36GA mit Düse OIFD75-1	<p>In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 8 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.</p>	B,O	WAN
90 %	V227-01	G1797	RP 49 bis 54 und 139 bis 144 und 181 bis 186 alle mit Düse OIFD75-1	<p>In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar</p>	B,O	LOC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
				bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar		
90 %	V227-03	G1797	RA 68 bis 73 und 98 bis 103 und 140 bis 145 und 182 bis 187 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LOC
90 %	V227-05	G1797	AP 43 bis 46 und 63 bis 66 und 83 bis 86 und 103 bis 106 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LOC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
90 %	V410-03	G1977	NTR 20 37.13 bis 37.18 alle mit Düse OIFD75-1	Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS und bei TeeJet DG 8004 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 6 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 und Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-015, Albuz CVI 80-02, Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar	B,O	WAN
90 %	V432-01	G1995	OSG-NVM2 G8188, G8198 und G7078 alle mit Düse OIFD75-1	Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei TeeJet AITX A/B 80015 VK auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	LIC
90 %	V470-02	G2030	Sprühgeräte mit Gebläse QU17-H mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die Luftunter- stützung beidseitig auf Stufe 1 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 und Albuz CVI 80-01 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	WEB



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
95 %	V106-01	G1675	105 1050100.12000/1 bis 1050100.12000/3 und 1050100.13000/1 bis 1050100.13000/3 und 1050100.20000/1 bis 1050100.20000/3 und 1050150.12000/1 bis 1050150.12000/3 und 1050150.13000/1 bis 1050150.13000/3 und 1050150.20000/1 bis 1050150.20000/3 und 1050200.12000/1 bis 1050200.12000/3 und 1050200.13000/1 bis 1050200.13000/3 und 1050200.20000/1 bis 1050200.20000/3 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 2 bar bei TeeJet DG 8003 VS und TeeJet DG 8004 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8005 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C, Lechler AD 90-03 C und Lechler AD 90-04 C auf 3 bar bei Lechler ID 90-01 und Lechler ID 90-015 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-0067 auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01, Lechler IDK 90-015 und Lechler IDK 90-02 auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Agrotop TD 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 und Albuz AVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 und Albuz CVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	MUN
95 %	V106-02	G1675	105 1051100.12000 und 1051100.13000 und 1051100.20000 und 1051150.12000 und 1051150.13000 und 1051150.20000 und 1051200.12000 und 1051200.13000 und 1051200.20000 jeweils mit Querstrom- aufsatz 2,75 m oder Querstromaufsatz 3,05 m alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 2 bar bei TeeJet DG 8003 VS und TeeJet DG 8004 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8005 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C, Lechler AD 90-03 C und Lechler AD 90-04 C auf 3 bar bei Lechler ID 90-01 und Lechler ID 90-015 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-0067 auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01, Lechler IDK 90-015 und Lechler IDK 90-02 auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Agrotop TD 80-015 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 und Albuz AVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 und Albuz CVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-02 auf 5 bar	B,O	MUN



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
95 %	V223-01	G1573	ZM-DTA 7 bis 9 und 13 bis 15 alle mit Luftmengen- regulierung und Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 und Albuz CVI 80-015 auf 5 bar	B,O	ZUP
95 %	V224-01	G1653	ZM-DTG 4 bis 6 und 19 bis 21 und 34 bis 36 und 49 bis 51 alle mit Luftmengen- regulierung und Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Getriebestufe 1. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 und Albuz CVI 80-015 auf 5 bar	B,O	ZUP
90 %	V292-01	G1863	106 1060150.20000 und 1060150.24000 und 1060200.20000 und 1060200.24000 jeweils mit Luft- Schutz-Satz 8106990.01200 und mit Düse OIFD75-1 – alle auch mit Reihen- breitenverstellung bis 4 m (8106990.00300)	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C	O	MUN



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
				und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar		
95 %	V319-01	G1895	KH63 30.01 bis 30.06 und 30.09 bis 30.14 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die Zapfwellen- drehzahl auf 400 min -1 reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden, maximale Bestandeshöhe 2,50 m. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	O	WAN
95 %	V319-02	G1895	NH63 30.07, 30.08, 30.15 und 30.16 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die Zapfwellen- drehzahl auf 400 min -1 reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden, maximale Bestandeshöhe 2,50 m. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 4 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	O	WAN
95 %	V410-01	G1977	NTR 20 37.01 bis 37.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die Luftunter- stützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar	B,O	WAN



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
				bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar		
95 %	V410-02	G1977	NTR 20 37.01 bis 37.12 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die Luftunter- stützung beidseitig auf Stufe 7 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar	B,O	WAN
95 %	V416-02	G1982	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner 42GA mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 320 U/min. Die oberen beiden Düsen jeder Seite sind zu schließen. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 5 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	O	WAN
95 %	V428-01	G1991	3R2 K1500 mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar	B,O	KWH





Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
				bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01, Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar		
95 %	V430-01	G1993	KWH Mistral K600-EC2 und K1000-EC2 und K1500-EC2 und K2000-EC2 alle mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar	B,O	KWH
95 %	V554-02	G2130	Sprühgeräte mit Doppel-Axialgebläse 32 TWIN mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 320 U/min bei Getriebestufe 1. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 5 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	O	WAN
95 %	V577-02	G2147	Sprühgeräte mit Gebläse Lochmann 80 UQ2-A mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS, TeeJet DG 8003 VS und TeeJet DG 8004 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8005 VS auf 8 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001	B,O	LOC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
				und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01, Albuz CVI 80-01 und Albuz CVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015, Albuz AVI 80-02, Albuz CVI 80-02 und TVI 80-01 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.		
95 %	V578-01	G2148	Sprühgeräte mit Gebläse Lochmann 90 UQH2-A mit Düse OIFD75-1	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl maximal 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS, TeeJet DG 8003 VS und TeeJet DG 8004 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8005 VS auf 8 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01, Albuz CVI 80-01 und Albuz CVI 80-015 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015, Albuz AVI 80-02, Albuz CVI 80-02 und TVI 80-01 auf 5 bar. Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprühgeräten im Obstbau“ (www.julius-kuehn.de) einzustellen.	B,O	LOC
99 %	V13-02	G1410	OSG-N 101 und 111 und 121 und 201 und 211 und 221 und 7075 und 7175 alle mit Düse OIFD75-1	Der Spritzdruck in den ersten fünf Reihen ist zu begrenzen: bei TeeJet DG 8002 VS und TeeJet DG 8003 VS auf 3 bar bei TeeJet DG 8004 VS auf 4 bar bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C sowie John Deere LDCQ9001 und John Deere LDCQ90015 auf 2 bar bei Lechler ID 90-015 C auf 5 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar	B,O	LIC



Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
				bei Lechler ITR 80-01 C sowie John Deere PSIHCCQ8001 auf 5 bar bei Albuz AVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz AVI 80-015 und Albuz AVI 80-02 auf 5 bar bei Albuz CVI 80-01 auf 3 bar bei Albuz CVI 80-015 und Albuz CVI 80-02 auf 5 bar		

Teil 7  
Löschungen

Vorbemerkung siehe Teil 5

Abdrift- minde- rungs- klasse	V- Nummer	Prüf- nummer (Anerken- nung, falls vorhanden)	Gerätetyp	Verwendungs- bestimmungen	Verwen- dungs- bereich	Antrag- steller
1	2	3	4	5	6	7
50 %	V141-01	G1705	Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix NoDrift 110-025		A,G,R,Z	AGR
50 %	V142-01	G1706	Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix NoDrift 110-03		A,G,R,Z	AGR
50 %	V315-02	G1891	Feldspritzgeräte mit Düse Agrotop AirMix NoDrift 110-03 in Verbindung mit Randdüse Agrotop AirMix OC 80-025		A,G,R,Z	AGR
90 %	V10-01	G1250	TSG-A 010 bis 013 und 020 bis 023		B,S,W,Z	LIC

Teil 8  
Eintragungen

Vorbemerkung:

Die aufgeführten Pflanzenschutzgeräte und -geräteteile sind vom JKI für das European Network for Testing of Agricultural Machines (ENTAM) geprüft und von ENTAM anerkannt worden. Die Prüfung erfolgte entsprechend den „Technical Instructions for ENTAM-Tests“.

Die in den Spalten 3 bis 5 verwendeten Kennzahlen und Buchstabenkombinationen wurden in der Ersten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten der geprüften Gerätetypen in die beschreibende Liste nach § 52 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. September 2013 (BAnz AT 23.10.2013 B4) und in Teil 9 dieser Anlage aufgeschlüsselt.

Prüfnummer	Gerätetyp	Geräteart	Hersteller	Antragsteller
1	2	3	4	5
D2255	FG9145	1	EEF	EEF
D2256	AEON 5200	1	HIA	HIA
D2257	LEXIS	1	BLH	BLH



### Teil 9

In der Liste der Hersteller/Antragsteller der gelisteten Geräte/Geräteteile ist zu ergänzen:

- DDS Der Drohnenservice  
Sonnenhof 3  
71665 Vaihingen/Enz-Gündelbach
  - DEM SOLCERA Advanced Materials  
Z.I.n°1 – Rue de l'Industrie  
27000 EVREUX Cedex  
Frankreich
  - DRO Droneparts.de  
Alemannenweg 38  
74394 Helsingheim
  - DTC Drones Team Chemnitz UG  
Erlenweg 5  
09114 Chemnitz
  - ECO ecoRobotixx SA  
Y-Parc, Rue Galilée 6  
1400 Yverdon-les-Bains  
Switzerland
  - SOC Solelectric GmbH  
Ubstadter Straße 28  
76698 Ubstadt-Weiher
  - SKO SKOVHAVE  
Vejstruprødvej  
6093 Sjølund  
Dänemark
  - SSO Schmidt solutions  
Grauhöfle 24/1  
74523 Schwäbisch Hall
  - WAR Weber Agrar Robotik GmbH  
Daimlerstraße 24/1  
74523 Schwäbisch Hall
-